

CV Prof. Dr. Lukas Gschwend

Angaben zur Person

Geboren am 9. Dezember 1967 als Sohn von Dr. med. Erwin und Meta Gschwend-Koller in Männedorf/ZH.

Bürger von Altstätten/SG

Wohnadresse: Weinhaldenstrasse 40, CH-8640 Rapperswil-Jona

Zivilstand: verheiratet mit lic. phil. hist. Andrea Frei Gschwend

Kinder: Adriana Manuela *2005 und Dian Golo *2008

Akademischer Werdegang

2015–2020

Prorektor Studium und Lehre der Universität St. Gallen

2012

Wahl zum Vollzeitordinarius für Rechtsgeschichte, Rechtssoziologie und Strafrecht an der Universität St. Gallen

2011–2015

Dean der Law School der Universität St. Gallen

2009

Erweiterung der Lehrbefugnis an der Universität St. Gallen mit neuer Umschreibung: Rechtsgeschichte, Rechtssoziologie und Strafrecht

Ernennung zum Titularprofessor für Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich

2006

Wahl zum Präsidenten des Stiftungsrats der Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins (SJV)

2002

Berufung als a. o. Professor (Lehrstuhlinhaber) für Rechtsgeschichte und Rechtssoziologie an die Universität St. Gallen (HSG)

Ernennung zum Privatdozenten für Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich

2000–2002

Anstellung als Oberassistent für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Zürich (Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Donatsch)

1998–1999

Habilitationsstipendium aus dem Kredit zur Förderung des akademischen Nachwuchses (Kanton Zürich)

1996

Promotion zum Dr. iur. an der Universität Zürich auf Antrag von Prof. Dr. Claudio Soliva (Universität Zürich) und Prof. Dr. h. c. mult. Günther Kaiser (MPI für Strafrecht, Freiburg i. B.)

1994

Privatassistent von Prof. Dr. Dr. h. c. Karl Siegfried Bader in Zürich (Projekt: Biotopographische Erinnerungen)

1993

Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg i. Br. auf Einladung von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Günther Kaiser

1992–1995

Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für schweizerische und deutsche Rechtsgeschichte und schweizerisches Privatrecht von Prof. Dr. Claudio Soliva an der Universität Zürich

1992

Lizentiat der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich

1986–1992

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Zürich

Juristische Praxis

1995–1997

a. o. Gerichtsschreiber an den Bezirksgerichten Gaster und See in Uznach von Juli 1996 bis August 1997, zuvor untersuchungsrichterlicher Auditor am Bezirksamt See sowie Mitarbeiter des Konkursamts des Kantons St. Gallen

Forschungsprojekte

Seit 2006: Leitung der Edition «Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen» als Präsident des Stiftungsrates der Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins

2014–2019: Mitglied der Unabhängigen Expertenkommission des Bundesrates zur Erforschung der administrativen Versorgungen in der Schweiz bis 1981

Europäische Justiz- und Prozessrechtsgeschichte des 19. Jahrhunderts

Strafrechts- und Kriminalitätsgeschichte

Herausgeberschaften/Editorial Boards

Europäische Rechts- und Regionalgeschichte

Rechtskultur. Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte <https://www.rechtskultur.org/>

Iusfull <https://www.schulthess.com/verlag/zeitschriften/iusfull>